

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 5: Noch mehr Vampire

Ein Strudel erschien und mit einem amüsierten Lächelnd stand plötzlich Tobi neben Kakashi. "Sasuke ist ziemlich leichtsinnig. Er ist eben Itachi fast in die Arme gerannt." "Was?" Kakashi sah fassungslos den Anderen an.

"Itachi hat ihn nicht erkannt. Allerdings haben wir ein Problem. Ich war eben bei Madara und hab einiges erfahren können. Hinter Itachi dürfte Sasuke demnach nicht her sein. Jemand muss Sasuke wohl lenken und da fällt mir nur einer ein, der mehr oder weniger aus der Rolle tanzt."

Kakashi sah Tobi entsetzt an. Ihm war klar, was Tobi meinte und vor allem wen. "Sasuke erinnert sich doch nicht an Itachi, oder doch?"

"Nein, aber bald wird er es und da Sasuke aus der gleichen Blutlinie wie Madara stammt, wird er bald alles wissen. Auch das wahllose Töten seines Clans."

Kakashi wurde immer blasser. Demnach könnte Sasuke irgendwann doch hinter Itachi her sein. Es war nur eine Frage der Zeit. "Und jetzt? Wer ist sein neuer Meister? Es gibt nur noch wenige und Madara nimmt sich keinem Neuling an."

Tobi nickte kurz. "Es gibt noch jemanden. Er ist eine Laune von Sasori, aber Sasori hat ihn von sich gestoßen und nun irrt der andere alleine herum."

Noch einer? Nun Deidara konnte es nicht sein, er war selbst viel zu jung. Tobi schaute kurz auf und dann fiel ihm Naruto auf.

"Ach du Schreck!" Er hopste kurz zur Seite und sah Naruto verwirrt an. Was hat der denn jetzt, fragte sich Naruto.

"Kakashi wir müssen mal kurz unter vier Augen sprechen."

"Na gut, hast du aber mitbekommen wohin Sasuke ist?" Kakashi ahnte schon, wer es wieder war. Würde jedenfalls passen, aber es wunderte ihn, dass Madara keinen Anspruch erhoben hatte. Immerhin war dieser, was seine Familie anging, recht eigen. Oder der alte Mann hatte keine Lust, soweit zu wandern.

"Der Knabe hat sich in den Wald zurückgezogen, macht er immer, wenn er keinen Befehl erhält. Ich darf mich um ihn kümmern, Madara will sich komplett heraushalten." Verwirrt sah Kakashi auf den Uchiha, das war untypisch, es sei denn Sasuke hatte jemanden getötet, der Madara viel bedeutete.

Tobi fasste sich an den Kopf und wusste nicht wo und wie er genau anfangen sollte. Das lag schon wieder alles so lange hinter ihm, obwohl es nur 16 Jahre waren. "Du weißt, warum Madara und Itachi damals ihren Clan umgebracht haben? Itachi wurde damals belogen, denn er war zu jung und geglaubt hätte er es niemals, dass fast alle Uchihis einmal Vampire waren. Damals gab es zudem Probleme mit einem anderen Vampirclan, der aber komplett vernichtet wurde. Na ja alle bis auf einen und er ist der Erste, der nach Madara und Izuna von einer Vampirmutter geboren wurde. Er selber ist kein Vampir, aber er trägt das Gen in sich und den Neunschwänzigen."

Kakashi sah entsetzt zu seinem Schüler und dann wieder zu Tobi. "Dann ist Sasuke hinter Naruto her. Der Neunschwänzige könnte immerhin sogenannte Querschläger vernichten." Kakashi schluckte, ehe er zurück zur Hokage ging. "Wir müssen Naruto von hier wegbringen", murmelte er ihr leise zu.

"Und warum?" Genervt sah die Hokage auf den Kopierninja, denn dieser ließ mal wieder die Hälfte der Information weg.

"Der Fuchsgeist, ist eine Gefahr für Vampire."

"Aber Sasuke bringt alles um?"

"Ist nur zur Vorbereitung, er testet sein können."

Tsunade glaubte nicht, was sie da hörte. Das konnte doch nicht wahr sein. Aber den Jungen verstecken, würde das helfen.

Naruto hatte so weit alles gehört und zornig stapfte er dazwischen. "Ich soll mich wie ein kleines Kind verstecken, ja?" Bockig sah er Tsunade an.

"Nein, denn Sasuke wird dich überall finden. Du brauchst Schutz, sehr starken Schutz und mir fällt da nur vorerst Itachi ein, bis ich Madara für uns gewinnen kann", erklärte Tobi.

"Und wie willst du Itachi überzeugen? "Soweit Tsunade wusste, war der Uchiha nicht gerade für seine Freundlichkeit bekannt.

"Durch Sasuke, er bedeutet ihm alles und er wird auch alles tun, um ihn zu retten." Versteckt grinste Tobi unter seiner Maske und sah herüber zum Kopierninja. Dieser nickte bloß und verschwand dann in einer Rauchwolke. "Ich werde nun auch gehen, immerhin muss ich noch weit reisen und einen sturen Bock um Hilfe bitten."

Itachi sollte auf ihn aufpassen? Naruto gefiel das gar nicht und ebenso Sai, der Anstalten machte und Tsunade empört ansah. Temari kicherte leise und stupste Gaara an. "Sind sie nicht süß?"

Gaara jedoch ging sofort auf Sai los und zog ihn von Tsunade weg. "Lass den Scheiß, oder willst du der nächste Tote sein? Sasuke wird natürlich alle versuchen umzubringen, die sich ihm in den Weg stellen. Erweck nicht noch mehr seinen Zorn. Immerhin kann er Gedanken, Gefühle und sonstiges von weitem erkennen."

Sai sah Gaara kalt an. "Mir egal, ich lasse nicht zu, dass Sasuke Naruto etwas antut."

"Das will hier keiner, aber solange wir Itachi und eventuell Madara nicht hier haben, solltest du dich etwas zusammenreißen", fuhr ihn die Hokage unterstreichend an.

Beide Uchihäs zu überzeugen, das war schon schwer genug, da musste Sai nicht für noch mehr Probleme sorgen. Auch Sakura kam mit den fertig zusammen gefassten Unterlagen zu Tsunade. Es hatte zwar lange gedauert, aber durch Hinata hatten sie viel Zeit gespart. "Sehr gut, Sakura." Zufrieden sah sie die Unterlagen durch.

"Meisterin Tsunade ", begann das Mädchen, doch Sai unterbrach sie. "Und ein Schwerverbrecher kann das oder wie? Den Uchiha zu vertrauen, ist ein Fehler."

"Dir zu vertrauen, ist auch nicht besser. Und jetzt mach in deinen Leben mal was Sinnvolles und sei still." Knurrend sah sie ihren alten Teamkollegen an, dessen Verhalten war in ihren Augen nur nervtötend. Jetzt konnte sie auch verstehen, wie genervt Sasuke früher immer von ihr war. "Wir glauben, dass es eine Verbindung zu den Opfern gibt, jedoch müssten wir in Versiegelte Unterlagen schauen, um das zu bestätigen."

Die Hokage nickte verstehen und war froh, dass wenigstens auf den beiden Damen verlass war. "Gut bekommt ihr und nimm Naruto mit."

Entsetzt sah Sakura auf ihre Meisterin, den Blondschoopf, der nicht mit sich zurechtkam, konnte sie jetzt überhaupt nicht gebrauchen.

"Keine Widerrede, ich brauche Personen, auf die ich mich verlassen kann und die nicht von Kleinigkeiten ablenken lassen. "Streng sah die Hokage ihre Schülerin an und frustriert seufzte diese. Sie würde dem Befehl gehorchen, aber so wie Sakura reagierte, wollte sie nicht mehr mit Naruto zu tun haben. Sie war enttäuscht, dass aufgrund dieser Sache eine Freundschaft zerbrach, aber es war Sakuras Sache. Sie würde sich da nicht einmischen, sollten die beiden unter sich klären. "Also gut, dann komm. Hinata wartet schon."

Na großartig, jetzt dürfte er auch noch Sakura an der Backe haben. Naruto nickte nur, gab kein Widerwort und folgte den beiden Mädchen.

Hinata lächelte schwach. "Das wird schon wieder."

Naruto nickte ihr zu und sie schritten ansonsten schweigend hinter Sakura her. Erst am Felsen der Hokage blieben sie entsetzt stehen und sahen auf. Jemand hatte diesen fast vollständig zerstört.

Kyuubi knurrte leise in Naruto. "Einer ist hier. Du musst mich herauslassen."

Naruto überlegte kurz, dann aber ließ er ihn frei und sofort streckte Kyuubi die Nase in die Luft und schnupperte.

"Querschläger", knurrte dieser und stellte sich schützend vor die Jugendlichen.

Sakura seufzte bloß und ging am Fuchs vorbei, sie sah nach oben und erkannte eine verhüllte Gestalt. Da war er, aber er wollte sie nicht angreifen, sonst hätte er es schon getan. Sie hatte viel gelesen über Vampire und dass junge dieser Rasse Zerstörungswut hatten, war normal. Das jedoch nicht, den der Uchiha müsste die Felsen erkannt haben. Eine Erinnerung zerstört und es werden noch weitere folgen.

"Wieso?", hauchte sie leise und der Uchiha starrte sie an, dann stand er plötzlich vor ihr und erschrocken wich sie zurück. Aber Angst hatte sie nicht, war mehr fasziniert

von ihm. Dennoch tat ihr der Uchiha leid, immerhin war es wohl ein Leben der ewigen Einsamkeit. Sie wurde mit roten Augen fixiert, er schien etwas zu erkennen.

"Sasuke? "Ganz leise sprach sie diesen Namen und dieser schien sich nicht mal an Kyuubi zu stören. "Weißt du, wer wir sind? "

Kurz fiel der Blick der völlig verhüllten Gestalt auf den Rest und dann wieder zu ihr. Kein Wort kam von ihm, er hob seine Hand, griff vorsichtig nach ihrer Tasche. Sakura lächelte bloß, kramte das Plüschtier heraus und überreichte es ihm. "Der gehört dir", sprach sie nur sehr leise und sah die blassen Hände. Sie konnte die schon schwarzen Adern sehen. Sasuke war mehr als nur satt, regelrecht überfressen. Ob sein Meister ihn als Langzeit Futterquelle wollte?

Dann würden die Morde noch eine ganzen Monat so bleiben. Neugierig betrachtete sich die Gestalt das Tier, er schien es zu kennen. Leise fing er an zu knurren, fasste sich an den Kopf. Entsetzt sah das Mädchen auf den Uchiha, etwas blockierte ihn. Knurrend sah er sie an, wich von ihr zurück. Dann verschwand er einfach, war einfach nicht mehr da.

"Es hat funktioniert. "Strahlend sah Hinata zu Sakura und diese nickte. "Ja, aber die Erinnerung sind blockiert. Das ist nicht gut, selbst wenn wir es schaffen, emotional ihn neutral zu begegnen. "

"Ich verstehe nur Bahnhof", nuschelte Naruto und sah auf den kleinen Kyuubi. Dieser seufzte kurz. "Er hat nur nicht angegriffen, weil er satt ist und zudem kennt er euch nicht mehr. Das ist normal. Jedoch wird er schon bald wieder töten, auch wenn er selber nicht will."

Naruto nickte verstehend. "Dann müssen wir seinen Meister töten? "

"Ja, aber das wird nicht einfach. Wir brauchen Feuer und zudem Gift. Kein Vampir tötet freiwillig einen anderen, außer er würde dessen Partnerschaft töten und das kam bisher nie vor."

Sakura sagte dazu nichts und holte lieber ein Buch heraus und notierte sich etwas. Sasukes Verhalten war merkwürdig, sehr untypisch für eine normale Meister und Diener Beziehung. Auch dass er Probleme hatte sich zu erinnern, war ungewöhnlich. Normalerweise hätte er wenigstens schon auf seinen Namen reagieren müssen, auch dass er die Hokage Felsen zerstört hatte, lag wohl an der Blockade. Er hatte Schmerzen, wenn er sich erinnerte und das war eben deutlich zu sehen.

"Wir sollten der Theorie mit Orochimaru nachgehen, oder?" Hinata sah fragend zu Sakura und diese nickte. Dennoch glaubte sie nicht, dass die Schlange alleine dafür verantwortlich war. "Wir sollten mal im Uchiha Viertel nachschauen, immerhin sind die meisten Vampire Konohas aus diesem Clan."

"Der ganze Clan bestand aus Vampire, bis auf zwei", schnurrt Kyuubi.

"Was?" Hinata war entsetzt und blickte den kleinen Fuchs an.

"Natürlich und auch jetzt ist einer in eurer Nähe", kicherte er weiter. Hinata sah unsicher zu Sakura und diese schnaubte. "Glaub dem nicht. Bijus lügen schon mal ganz gerne."

Kyuubi sah Sakura wütend an. "Sagt jemand, der ihn aus dem dritten Stock wirft und sich nicht mal wundert, dass er noch lebt." Naruto ging dazwischen und nahm ihn hoch. "Lass es. Sie versteht genauso viel wie ich, nämlich gar nichts. "

"Es war das Erdgeschoss und wenn er dann aus dem dritten springt, ist das nicht mein Problem." Und wer sagte, dass sie nichts verstand. Ihr hatte man nicht geglaubt, gesagt, sie wäre verrückt gewesen.

"Sakura ..." Traurig blickte Hinata zu ihrer Freundin und diese seufzte. Aber Kyuubi hatte Unrecht. Jeder Uchiha war ein Vampir, nur das Gen war nicht immer aktiv. Aber mehr stand nicht in den Unterlagen, deswegen wollten sie auch ins Uchiha Viertel. Dort gab es angeblich ein Regelwerk, wo alles über die Vampire und ihr Verhalten stand.

"Nein ich meine...."

"Naruto ist ein Vampir, wissen wir schon. Aber wie bei Sasuke ist das Gen inaktiv. Auch wenn er gebissen wird, kann es bedeuten, dass sein menschliches Blut stärker ist." Entsetzt sah der Fuchs die Mädchen an.

"Was, wir haben seit Sasukes Verschwinden alle kein Auge zu gemacht und gearbeitet. Alle Unterlagen durchgesehen und für die Hokage zusammen gefasst." Unbeeindruckt sah Sakura auf den Fuchs, betrat dann das Viertel und ging zielstrebig zum Haupthaus. Dort sollte ein Schrein versteckt sein, wo alles Wichtige stand. Wenn sie es lesen

konnten und hereinkamen. Dir Uchihas hatten dieses Geheimnis gehütet, aber auch kein Wunder. Hätte einer aus dem Dorf davon gewusst, wäre es zu einer Massenpanik gekommen. Obwohl, der Clan wurde ausgelöscht, war es etwa herausgekommen?

Sakura war in Gedanken und erst als Hinata nach ihr rief, reagierte sie. Das Mädchen hatte den Schrein gefunden, doch als sie den Raum betraten, war hier nichts zu sehen. Die jungen Frauen suchten den Boden ab und fanden sehr schnell einen geheimen Gang. Sofort sprang Sakura herunter, doch es war alles zerstört. "Da war jemand leider schneller." Misstrauisch sah sie sich um, es konnte nur eine Handvoll von diesen Raum wissen.

"War er es?" Fragend sah Hinata zu Sakura und diese zuckte mit den Schultern. "Ich denke ja, aber sicher bin ich mir nicht."

Schon wieder waren sie zu spät, aber dafür konnte Sakura nichts. Sie hatte ihr Bestes getan und das machte Naruto irgendwie stolz und gleichzeitig schämte er sich, weil er den Hintern nicht eher hochbekommen hatte. Sich am Hinterkopf kratzend machte er schließlich einen Schritt auf Sakura zu. "Hör mal, Sakura ...", fing er an und blickte beschämt zu Boden. "... ich war dumm und habe dir nicht geglaubt. Es tut mir leid", redete er weiter und sah schließlich auf.

"Naruto ...", hauchte Hinata anerkennend, immerhin gestand er sich gerade einen Fehler ein und dazu gehörte jede Menge Mut.

"Fein, haben wir das nun auch geklärt", schnurrte Kyuubi zufrieden und doch zuckten seine Ohren.

"Rasch weg hier, es kommt Besuch und ich kann diesen nicht zuordnen. Ich kann es erst, wenn ein Vampir direkt vor mir steht. Daher bin ich auch klein, denn sonst würde ich sie magisch anziehen, bei voller Größe", warnte Kyuubi die Drei und sah wachsam sich im Dunkeln um.

Entsetzt sah sie auf den Blondschoopf, hatte sie sich gerade verhört? Naruto hatte sich entschuldigt, und zwar bei ihr. Sie konnte ja verstehen, dass Naruto frustriert war, sich hat hängen lassen. Dennoch tat es ihr weh, dass ein Freund ihr nicht vertraute und sie ausgelacht hatte.

"Ich bin noch sauer auf dich", fing die junge Konichi an, doch dann lächelte sie. "Aber ich bin froh, dass du mich nicht mehr für verrückt hältst." Als Kyuubi sich meldete, zückte sie ein Kunai und machte sich zum Kampf bereit.

"Es geht wieder", knurrte der Fuchs und durchstreifte den Raum. Vielleicht fand er etwas, einen Hinweis oder aber doch noch etwas, was der Täter nicht zerstört hat.
"War es Sasuke?" Fragend sah Hinata zu dem Fuchs, aber er schüttelte den Kopf. "Es roch ähnlich, aber er war es nicht."

Naruto konnte verstehen, dass Sakura noch sauer war, doch es änderte die Tatsache nicht, dass sich gerade ein Vampir in der Nähe befand und sich doch wieder entfernte. Zum Glück war es nicht Sasuke, denn dann hätten sie wohl ernsthafte Schwierigkeiten. "Wenn er ähnlich roch, kann es nur ein Verwandter sein."

Kyuubi nickte kurz. "Dennoch sollten wir gehen. Hier finden wir leider nichts mehr. Alle Informationen sind weg und wir sollten der Hokage Bescheid geben", merkte der Fuchsgeist an.

"Aber es leben doch nur noch vier Uchihas, oder nicht?" Sakura sah entsetzt zu Hinata und sie hatte recht. Davon waren drei Vampire. Itachi war der einzige, der noch sterblich war.

"Ob Itachi vielleicht? "

"Könnte sein, aber dafür müsste ihn einer beißen", merkte Sakura an, oder hatte sich die Art weiter entwickelt? "Wir gehen erst zu Tsunade und dann sehen wir weiter."

Die anderen nickten nur und sie verließen gemeinsam den Schrein.